



Stille
UND Staunen

Adventskalender

SCM

1. Dezember

VERLERNT DAS *Staunen* NICHT!
LASST EUCH
ergreifen UND *erschüttern!*

Else Croner

Das Staunen wieder lernen

Mal ehrlich, wann hast du das letzte Mal über Weihnachten gestaunt? Als Kind war die Adventszeit aufregend und Weihnachten der Höhepunkt des Jahres. Jetzt, als Erwachsener, verbringt man die Zeit gestresst, genervt und unter weihnachtlicher Dauerbeschallung.

Staunen? Das verbindet man kaum noch mit diesen Tagen. Dabei gibt es so viel Besonderes, Unerhörtes und Außergewöhnliches am Weihnachtsgeschehen und in der Adventszeit zu entdecken. Auch heute und auch noch für Erwachsene.

Gönn dir stille Momente im Advent. Lass dich neu vom Weihnachtsgeschehen berühren und vor allem: Verlerne das Staunen nicht.



2. Dezember

Steh auf und leuchte!

DENN DEIN LICHT IST GEKOMMEN
UND DIE HERRLICHKEIT DES HERRN
ERSTRAHLT ÜBER DIR.

Jesaja 60,1

Weihnachtsworte zum Leuchten bringen

Du brauchst:

1 Teelicht

1 Glas (z.B. Marmeladenglas oder kleines Trinkglas)

1 Butterbrottüte

1 Filzstift

Beschrifte die Butterbrottüte mit einem weihnachtlichen Spruch oder Bibelvers. Das kann auch eine Liedstrophe oder ein Gedicht sein.

Wenn du magst, kannst du die Tüte auch noch mit Stempelmotiven verzieren oder die Worte lettern.

Stelle das Glas in die Tüte und schlage den oberen Rand nach außen um, damit die Höhe der Tüte zum Glas passt. Gleichzeitig bekommt sie so mehr Stand. Nun noch das Teelicht ins Glas stellen und anzünden. Fertig.

Der Kerzenschein bringt deine Weihnachtsworte zum Leuchten.

3. Dezember

Öffne dein Herz weit,
UM ZU EMPFANGEN,
was Gott gibt!

Charles de Foucauld

Jeder Tag hat ein Türchen

Gott ist nicht nur in besonders wichtigen Momenten und am Heiligabend anwesend, sondern an jedem einzelnen Tag.

Achte einmal auf die kleinen Dinge im Alltag: Wo begegnet Gott dir, wo hilft er, wo versorgt er, wo ist er da? Du wirst sehen: Wenn du aufmerksam bist, wirst du täglich kleine „Türchen“ entdecken, durch die Gott dich erfreuen möchte. Halte Ausschau nach solchen Momenten und halte sie als Erinnerung ruhig schriftlich fest!